

Aufbau des Studiums

Der Ein-Fach-Master Erziehungswissenschaft 120 LP setzt sich wie folgt zusammen:

Leistungen	120 LP
Pflichtmodule	40 LP
Wahlpflichtmodule	60 LP
Masterarbeit	20 LP

Inhalte des Studiums

Die detaillierten Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, die Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden (<https://paedagogik.uni-halle.de/studium/ma120/>).

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Pflichtmodule (60 LP)		
Theoretische und methodologische Grundlagen der Erziehungswissenschaft	10	1.
Theoretische und methodologische Grundlagen Pädagogischer Profession	10	1.
Qualitative erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden	10	1.-2.
Quantitative erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden	10	1.-2.
Masterarbeit	20	4.
Wahlbereich (60 LP)		
Schwerpunkt (ein Bereich C, D oder E ist zu wählen)	30-35	2.-4.
Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung		
• C1: Forschungsfragen der Erziehungs- und Bildungstheorie (10 LP)		
• C2: Sozialpädagogische Theoriebildung (10 LP)		
• C3: Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung in Genderstudies (5 LP)		
• C4: Theorieentwicklung und Fallanalysen in der Rehabilitationspädagogik (5 LP)		

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Bildungs- und Sozialforschung		
• D1: Bildungsforschung des Kindes- und Jugendalters (10 LP)		
• D2: Bildungsforschung im Spannungsfeld von Kultur und sozialer Differenz (10 LP)		
• D3: Bildungsforschung aus psychologischer Perspektive (10 LP)		
• D4: Bildungsforschung der frühen Kindheit (5 LP)		
Organisationsformen und strukturelle Bedingungen (sozial-)pädagogischen Handelns		
• E1: Bedingungen und Strukturen sozialpädagogischen Handelns (10 LP)		
• E2: Bedingungen und Strukturen erwachsenenpädagogischen und beratenden Handelns (5 LP)		
• E3: Organisationsformen und Modelle rehabilitationspädagogischen Handelns (5 LP)		
• E4: Organisationstheorie und Organisationsforschung in pädagogischen Handlungsfeldern (10 LP)		
• E5: Projektentwicklung und Projektmanagement in pädagogischen Handlungsfeldern (5 LP)		
Ergänzende Wahlmodule aus den nicht gewählten Schwerpunktbereichen	25-30	2.-4.

Fachstudienberatung

Dr. Holger Backhaus-Maul

Institut für Pädagogik

Telefon: 0345 55-23821

E-Mail: holger.backhaus-maul@paedagogik.uni-halle.de

Sitz: Franckeplatz 1, Haus 6, Raum: 26, 06110 Halle (Saale)

Die am Master beteiligten Wissenschaftler*innen, deren Arbeitsschwerpunkte und Forschungsprojekte finden Sie unter www.paedagogik.uni-halle.de.

Kontakt zu ehemaligen Studierenden des Masters Erziehungswissenschaft unter <https://www.philfak3.uni-halle.de/alumni/>.

Allgemeine Studienberatung

Telefon: 0345 55-21306, -21308, -21322, -21327

E-Mail: ssc@uni-halle.de

Sprechzeiten: mo-do 10-16 Uhr, fr 10-13 Uhr

Sitz: Studierenden-Service-Center (SSC),

Universitätsplatz 11 → Löwengebäude,

06108 Halle (Saale)

→ www.uni-halle.de

→ www.studienberatung.uni-halle.de

→ www.studienangebot.uni-halle.de

→ www.ich-will-wissen.de



Löwengebäude auf dem Universitätsplatz

Hinweise zur Herausgabe

Herausgegeben von der Allgemeinen Studienberatung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Prüfungsordnung.

Erziehungswissenschaft

Master

Ein-Fach-Master

Master of Arts

120 LP



Stand: April 2019 | Foto: MLU / Matthias Ritzmann



Das Studium auf einen Blick

Philosophische Fakultät III – Erziehungswissenschaften

Institut für Pädagogik

Typ: Ein-Fach-Master mit 120 Leistungspunkten (LP)

Abschluss: Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Ja

Dieser Studiengang ist **akkreditiert**.

Charakteristik und Ziele

Anknüpfend an die bisherigen erziehungswissenschaftlichen Kenntnisse der Studierenden ermöglicht der Masterstudiengang den Erwerb von grundlegenden sowie spezifischen Kenntnissen und Fähigkeiten. Sie beziehen sich auf die Bereiche der erziehungswissenschaftlichen Theoriebildung, der damit verbundenen sozialwissenschaftlichen Forschung und der pädagogischen Praxis. Die im Studiengang erwerbbar Kompetenzen, Muster der Rationalität in verschiedenen Feldern des Bildungs- und Sozialsystems praxissensibel reflektieren und analysieren zu können, macht vielerlei möglich: seien es Tätigkeiten oder Leitungsaufgaben in Institutionen des Bildungs- und Sozialsystems oder sei es die Entwicklung und Durchführung erziehungswissenschaftlicher Forschung.

Dafür hält der Studiengang – neben einer intensiven Einarbeitung in grundlegende Aspekte von Erziehungswissenschaft und (sozial-)pädagogischer Professionalität sowie einer Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten in qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden – drei Studienbereiche bereit, innerhalb derer die Studierenden einen Schwerpunkt wählen und ergänzend Veranstaltungen aus den anderen beiden Bereichen studieren.

(1) Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung (30 LP)

In dieser Modulgruppe geht es darum, theoretisches und empirisches Wissen argumentativ aufeinander zu beziehen, erziehungswissenschaftliche Fragestellungen aus dem historischen, sozialen und kulturellen Vergleich zu entwickeln, die Reichweite kritischer Argumentationen zu beurteilen sowie die substanziellen und analytischen Gehalte unterschiedlicher pädagogischer Konzepte, Theorien und Argumentationsbögen einander zuzuordnen.

(2) Bildungs- und Sozialforschung (35 LP)

Gegenstand dieser Modulgruppe sind die Forschungszugänge, -methoden und -ergebnisse im Feld der Bildungs- und Sozialforschung. In diesem werden sowohl die institutionellen und außerinstitutionellen Bedingungen von Bildungs- und Sozialisationsprozessen als auch die Lebenslagen von (Klein-)Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen untersucht. Dabei werden die Ansätze und Erkenntnisse der an der Bildungs- und Sozialforschung beteiligten Disziplinen (Erziehungswissenschaft, Bildungssoziologie und Pädagogische Psychologie) ebenso berücksichtigt wie historische und internationale Vergleichshorizonte.

(3) Organisationsformen und strukturelle Bedingungen (sozial-)pädagogischen Handelns (35 LP)

Im Fokus dieser Modulgruppe stehen die Organisationsweisen und institutionellen Bedingungen pädagogischen Handelns. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf die Organisationstheorie und -forschung, die Untersuchung der Wechselbeziehungen zwischen Organisation und Profession sowie die Projekt- und Organisationsentwicklung im Sozial- und Bildungssystem gerichtet. Auf dieser Grundlage wiederum wird der Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in der Leitung und Planung sowie im Management von Organisationen und Projekten sowie der Umsetzung professionellen Handelns in organisationalen Kontexten einschlägiger pädagogischer Handlungsfelder vorbereitet.

Berufsperspektiven

Ziel des Studiengangs ist es einerseits, die Absolvent*innen auf praktische Entwicklungsaufgaben und Leitungsfunktionen in verschiedenen pädagogischen Handlungsfeldern vorzubereiten (z. B. in Vereinen, Verbänden, Verwaltungen und Unternehmen sowie Diensten und Einrichtungen der frühkindlichen Bildung, der Sozialen Arbeit, der Erwachsenenbildung, der Behindertenhilfe und Rehabilitation). Andererseits zielt der Studiengang auf den Einsatz der Qualifikation in der wissenschaftlichen Forschung und Lehre, sei es in Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Der Studiengang ermöglicht damit – je nach individueller Profilbildung – sowohl einen reflexiven Bezug auf das planerische und organisatorische Handeln in verschiedenen pädagogischen Institutionen als auch eine inhaltlich und methodisch breite Forschungsorientierung.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium des Ein-Fach-Masters Erziehungswissenschaft 120 LP ist der Nachweis

- eines Abschlusses im Bachelor-Studienprogramm Erziehungswissenschaft (mit mindestens 90 LP),
- eines anderen fachlich einschlägigen Bachelor-Studienprogramms (mit mindestens 90 LP) oder eines anderen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses in einer vergleichbaren Fachrichtung

mit einer Abschlussnote von 2,5 oder besser.

Darüber hinaus müssen fundierte Kenntnisse in qualitativen oder quantitativen Forschungsmethoden im geistes- oder sozialwissenschaftlichen Bereich nachgewiesen werden.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Detaildarstellung des Studiengangs im Studienangebot der MLU (www.studienangebot.uni-halle.de → Studiengang) sowie der gültigen Studien- und Prüfungsordnung. Über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet in Zweifelsfällen der Studien- und Prüfungsausschuss.

Einschreibung/Bewerbung

Der Ein-Fach-Master Erziehungswissenschaft 120 LP ist zurzeit zulassungsbeschränkt (Uni-NC).

- Bewerben Sie sich mit einem deutschen Hochschulabschluss bitte bis **15.7.** über www.bewerbung.uni-halle.de.
- Bewerben Sie sich mit einem internationalen Hochschulabschluss bitte bis **30.4.** über www.uni-assist.de.

Ob ein Studiengang zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Uni Halle zu jedem Wintersemester neu. Informieren Sie sich deshalb bitte jeweils ab Mai des Jahres über die aktuelle Festlegung unter www.studienangebot.uni-halle.de → Studiengang.

Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen (Online-Antragsformular, Zeugnisse) sind außerdem einzureichen:

- ein ergänzendes Formular, dass Sie online unter <https://paedagogik.uni-halle.de/studium/ma120/bewerbungzulassung/> abrufen können,
- ggf. Nachweise über fachlich einschlägige Berufs- und/ oder Forschungstätigkeiten.

Bewerber*innen, die das Zeugnis des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses erst nach der Bewerbungsfrist vorlegen können, reichen mit den Bewerbungsunterlagen eine Fächer- und Notenübersicht über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen ihres Studiums ein. Das Zeugnis muss bei der Einschreibung zum Wintersemester bis spätestens 31.1. des Folgejahres nachgereicht werden.